

Europäische Konferenz über Transplantation und körperliches Training



24. – 25. Juli 2015

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften
Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30, A-3500 Krems an der Donau

Project partners of EDQM, Council of Europe position paper on "Transplantation and Physical Activity":

Freitag, 24. Juli

Moderation:

Drs. Bernadette Haase-Kromwijk, Direktorin der Niederländischen Transplantationsstiftung, Leiden, NL, und Präsidentin der CD-P-TO

Dr. Bernhard Fattinger, Bundesministerium für Gesundheit, Wien

10:30 Eröffnung der Konferenz und Begrüßungsansprachen

10:50 **Dr. Alessandro NANNI COSTA**, Generaldirektor des Nationalen Italienischen Transplantationszentrums (C.N.T.), Rom, Italien:

Was wir für die Therapie von Transplant-Patienten von der Sportmedizin lernen können, Idee und der Ursprung des Europarat-Projekts „Transplantation und körperliches Training“

11:10 **Dr. Giulio Sergio ROI**, Isokinetic Medical Group, Ausbildungs- und Forschungsabteilung, Bologna, Italien:

Eine Transplantation und jetzt ist es Zeit für Sport: Die Bedeutung von körperlichem Training für Transplant-Patienten

11:30 **Dr. Valentina TOTTI**, Ital. Vereinigung der Dialyse-Patienten – ANED, Isokinetic:

Körperliches Training bei Organtransplantierten: Vorläufige Ergebnisse des italienischen Projekts

11:50 Kaffeepause und Diskussion

12:15 **Dr. Giovanni MOSCONI**, und **Dr. Marco DE FABRITIIS**, Morgagni-Pierantoni Krankenhaus, Nephrolog. Abt. für Dialyse u. Transplantation, Forlì, Italien:

Die entzündungshemmenden Eigenschaften von körperlichem Training: Mechanismus und Folgerungen für Prävention und Therapie

12:40 **Prof. Dr. Paul HABER**, Wien, Österreich:

Wie viel körperliches Training ist aus medizinischer Sicht optimal?

13:00 - 14:00 Mittagspause

- 14:00 **Prof. Dr. Ferdinand MÜHLBACHER**, Wien, Österreich:
Organtransplantation – eine zweite Chance, die gut genutzt werden sollte
- 14:20 **Prof. Dr. Rochus POKAN**, Universität Wien, Institut für Sportwissenschaft:
Ist ein transplantiertes Herz trainierbar?
- 14:40 **Prof. Andrea ERMOLAO**, Abt. für Sportmedizin, Universität Padua, Italien:
Worauf wir am Beginn achten sollten (Test-Methoden und ihre Auswertung; Ermittlung individueller Leistungsprofile und Erstellung persönlicher Trainings-programme)
-
- 15:00 Kaffeepause
-
- 15:15 **Constance SCHLEGL**, Physio Austria, ÖGPH (Österreichische Gesellschaft für Public Health):
Rahmenbedingungen und Finanzierung der physiotherapeutischen Behandlung von Transplant-Patienten in Österreich
- 15:35 - 16:30 **Prof. Dr. Christoph HÖRMANN**, Universitätsklinikum St. Pölten, Österreich,
und **Dr. Albert REITER**, Landesklinikum Amstetten, Österreich:
Das Geschenk des Lebens – Organspende in Niederösterreich
-
- 16:30 - 18:30 Weingarten-Wanderung entlang der Donau
-
- 18:30 - 19:30 Abendpause
-
- 18:30 - 19:30 Festliches Abendessen

Samstag, 25. Juli

Moderation:

Dr. Alessandro Nanni Costa, Generaldirektor des Nationalen Italienischen Transplantationszentrums (C.N.T.), Rom, Italien

Dr. Danica Avsec, Direktorin von Slovenija-Transplant, Ljubljana, Slowenien:

09:00 **Dr. Danica AVSEC**, Direktorin von Slovenija-Transplant, Ljubljana, Slowenien:
Sozio-psychologische Bedürfnisse von Patienten nach der Transplantation

09:20 **Dr. Maryana DOITCHINOVA-SIMEONOVA**, Geschäftsführende Direktorin der Bulgarischen Transplant-Agentur (BEAT), Sofia, Bulgarien:
Lebensqualität und Energieverbrauch von Transplant-Patienten; Aspekte zum Thema Transplantation & Ernährung

09:40 **Dr. Jernej PAJEK**, Medizinisches Zentrum der Universität Ljubljana, Slowenien:
Der Paradigmenwechsel – körperliches Training als vorrangiges Instrument der Gesundheitsvorsorge, -fürsorge und -förderung

10:00 - 10:30 Kaffeepause und Diskussion

10:30 - 11:00 **Selbstpräsentation von Transplant-Sportvereinigungen und Transplant-Patientenorganisationen** (in parallelen Workshops)

11:00 **DI Ulf EDERER**, Obmann des Österreichischen Verbandes der Herz- und Lungentransplantierten, Tirol, Österreich:
Zweimal transplantiert und fit – dank körperlichem Training

11:20 **Prof. Won-Hyun CHO**, M.D. PhD., WTGF (World Transplant Games Federation/Weltverband der Transplant-Spiele), Berater, Republik Korea:
Warum Weltverband der Transplant-Spiele? Geschichte, Ziele und Erfolg der "World Transplant Games"

11:40 **Liz SCHICK**, Gründerin von TACKERS und WTGF-Beraterin, Anzère, Schweiz:
Transplant Abenteuer Lager für Kinder, Kili Liver Live und weitere besondere Initiativen auf dem Gebiet des Transplantierten-Sports und des körperlichen Trainings

- 12:00 **Dr. Axel RAHMEL**, Medizinischer Vorstand der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), Frankfurt, Deutschland, und früherer Medizin. Direktor der Stiftung Eurotransplant International, Leiden, Niederlande:
Medizinisches Resümee: Die wichtigsten Tatsachen und Take-Home-Messages rund um das Thema Transplantation und körperliches Training
- 12:20 **Dr. Bernhard FATTINGER**, Bundesministerium für Gesundheit, Wien:
Allgemeines Resümee: Zusammenfassung und Schlussfolgerungen;
Ausblick auf kommende Veranstaltungen
(z.B. Europäischer Tag der Organspende, Lissabon, Portugal, 10. Okt. 2015; Sommer-Welt-Transplant-Spiele, Mar del Plata, Argentinien, 23.-30. August 2015, etc.)
-

12:40 - 12:55 **Schlussdiskussion**

.....

12:50 - 13:00 **AbschiedsgrüÙe** (Veranstalter, teilnehmende Institutionen, Partnerländer, Mitgliedsstaaten des Europarats, etc.)

.....

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

.....

14:00 - 16:00 **Sportaktivitäten im Freien**

.....

16:00 **Ende des Programms**

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL)

Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30
3500 Krems an der Donau, Austria

E-Mail: office@kl.ac.at

Telefon: +43 (0)2732 720 90 - 200

Fax: +43 (0)2732 720 90 - 500



VERANSTALTUNGORT

Emanuele COZZI, M.D., Ph.D.

Leiter der Abteilung für Transplantations-
Immunologie, Department für Chirurgie und
Gastroenterologie, Universität Padua, Ospedale
Giustiniano, Padua (Italien)

Dr. Giulio Sergio ROI

Wissenschaftlicher Direktor der Ausbildungs-
und Forschungsabteilung von ISOKINETIC,
Bologna, Italien

Dr. Manuela TREROTOLA

Leitender Kommunikations-Experte des
Forschungsprojekts "Transplantation ...und jetzt
Sport", Nationales Italienisches Transplantations-
Zentrum (C.N.T.),
Rom, Italien

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Gabriela A. BERLAKOVICH, FEBS

Interimistische Leiterin der Klinischen Abteilung
für Transplantation, Medizinische Universität
Wien, Vorsitzende von Austrotransplant,
Wien, Österreich

As. Dr. Jernej PAJEK

Medizinisches Zentrum der Universität
Ljubljana, Klinische Abteilung für
Nephrologie, Ljubljana, Slowenien

Dr. med. Axel RAHMEL

Medizinischer Vorsitzender der Deutschen
Stiftung Organtransplantation (DSO), Frankfurt
am Main, Deutschland,
und früherer Medizinischer Direktor von
Eurotransplant, Leiden, Niederlande

Dr. med. Franz F. IMMER, FHM

Privatdozent, Konsiliararzt für
Kardiovaskuläre Chirurgie,
Direktor von Swisstransplant,
Bern, Schweiz

Rutger J. PLOEG, MD PhD FRCS

Past President von ESOT, Professor für
Transplantationsbiologie, Konsiliararzt
für Transplantationschirurgie, Universität
Oxford, Oxford Transplant Centre,
Churchill Hospital, Oxford, UK

Dr. Giovanni MOSCONI

Direktor der Nephrologischen Abteilung
für Dialyse und Transplantation,
Morgagni-Pierantoni Krankenhaus,
Forlì, Italien

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Alexander ROSENKRANZ, FERA

Leiter der Klinischen Abteilung für
Nephrologie, Medizinische Universität
Graz, Graz, Austria

Dr. Valentin SOJAR

Lebertransplantationschirurg,
Vorsitzender der Slowenischen Transplant-
Gesellschaft, Ljubljana, Slowenien

Univ.-Prof. Dr. Björn NASHAN

Präsident der Deutschen Transplantations-
gesellschaft (DTG), Direktor der Klinik und
Poliklinik für Hepatobiliäre Chirurgie und
Transplantationschirurgie, Universitäts-
klinikum Hamburg-Eppendorf, Deutschland
Hospital of Hamburg-Eppendorf
Hamburg, Germany

ANFAHRT:

Krems an der Donau liegt ca. 80 km westlich von Wien am Ufer der Donau in Nieder-österreich. Es ist mit dem Auto (Schnellstraße und Autobahn), dem Zug oder dem Flugzeug gut zu erreichen.



Mit dem Flugzeug:

Flughafen Wien (Wien-Schwechat); von dort mit dem Auto (Flughafenbus, Shuttlebus oder Taxi) oder Zug.

Taxidienst: www.airportservice.at

Zusätzlich gibt es bei Krems auch einen kleinen Privatflugplatz:

Privatflugplatz Krems-Langenlois

3550 Krems-Gneixendorf, Flughafenstraße 2

(742 m Asphaltpiste, geeignet für Flugzeuge bis zu 5 t)

Mit dem Auto von Wien:

Vom Flughafen Wien: Auf der Autobahn A4 (Ostautobahn) nach Wien, an der Kreuzung "Prater" die Ausfahrt "Prah - A22" nehmen, weiterfahren auf der Autobahn A22 (Donauuferautobahn) bis Stockerau, dort die Ausfahrt "Krems/St. Pölten/Tulln" nehmen, dann weiter auf der Schnellstraße S5 über Tulln nach Krems (100 km).

Vom Stadtzentrum oder dem Norden von Wien:

Fahren Sie auf der Autobahn A22 bis Stockerau und von dort auf der Schnellstraße S5 über Tulln nach Krems wie oben beschrieben (80 km).

Vom Westen oder Süden von Wien: Fahren Sie auf der Autobahn A1 (Westautobahn) bis St. Pölten, dann auf der Schnellstraße S33 (Kremser Schnellstraße)

Richtung Krems. Kurz vor Krems nehmen Sie die Ausfahrt "Melk - Krems Zentrum - Wachau" und biegen rechts ab auf die Bundesstraße 3 (B3) in Richtung Melk - Spitz - Wachau (100 km).

In Krems folgen Sie weiter der B3 in Richtung Melk - Spitz - Wachau. An der Gabelung nehmen Sie die linke Spur Richtung Stein - Spitz - Wachau. An den beiden Kreisverkehren folgen Sie dann den grünen Hinweisschildern "campus krems".

Mit dem Zug von Wien: Die Züge nach Krems fahren in Wien entweder vom Franz-Josefs-Bahnhof oder vom Bahnhof Wien-Nord (Praterstern) ab, die Fahrtzeit beträgt zwischen 1 h und 1 h 20 min.

Verbindung Bahnhof Krems – Campus Krems: Busse vom Bahnhof Krems zum Campus Krems und zurück verkehren regelmäßig. Es gibt auch einen Shuttlebus, der direkt vom Bahnhof zum Universitäts-Campus fährt (5 Minuten).

LEISTUNGEN (abgegolten durch Teilnahmegebühr):

- Konferenzdienste, sowie die angebotenen Speisen und Getränke während der Kaffee- und Mittagspausen

SONSTIGE KOSTEN (gesondert zu zahlen bzw. nicht in der Basis-Teilnahmegebühr enthalten):

- Unterbringungs- und Reisekosten
- Kosten für das festliche Abendessen am Freitag, 24. Juli (€ 50,-)

KONFERENZ-SPRACHEN:

Alle Vorträge werden entweder auf Deutsch oder Englisch gehalten, Simultanübersetzungen werden (nur) zwischen diesen beiden Arbeitssprachen verfügbar sein (vom Deutschen ins Englische und vom Englischen ins Deutsche).

N.B.: Es steht den Partnerländern / Mitgliedsstaaten frei, eigene Dolmetscher mitzubringen.

Kabinen und Kopfhörer werden verfügbar sein. Bitte informieren Sie das Kongressbüro in diesem Fall entsprechend bis spätestens 30. Juni!

KONGRESSBÜRO:

(Anmeldung und zentrale Kontaktstelle, aber KEINE Hotelinformationen):

Campus GmbH

Höfergasse 1A, 1090 Wien

Kontaktperson: Fr. Andrea Granegger-Körner
E-Mail: office@kongressmanagement.at
Telefon: +43 (0)1 / 409 62 00
Fax: +43 (0)1 / 409 55 95

HOTEL-RESERVIERUNG & REISE-ARRANGEMENTS:

(Zentrale Informations- u. Reservierungsstelle für alle Arten von Unterkünften, Reiseservice):

Reisebüro Kuoni Ges.m.b.H.

Wiener Strasse 96-102, Bühl-Center, A-3500 Krems

Contact person: Hr. Thomas Hüttenmayer
E-Mail: thomas.huettenmayer@kuoni-krems.at
Telefon: +43 (0)2732 / 747 37
Fax: +43 (0)2732 74737-84



ID – Nummer 527259

TEILNAHMEGEBÜHR (TG):

Studenten:

- € 50,-- (Anmeldung zwischen 1. Mai und 15. Juli, ohne festliches AE, Basis-TG)
- € 95,-- (Anmeldung zwischen 1. Mai und 15. Juli, MIT festlichem Abendessen/AE)

Frühbucher:

- € 75,-- (registration between 1 May and 31 May, without festive dinner, basic price)
- € 125,-- (Anmeldung zwischen 1. und 31. Mai, MIT festlichem Abendessen)

Normalpreis:

- > € 105,-- (Anmeldung zwischen 1. Juni und 15. Juli, ohne festliches AE, Basis-TG)
- > € 155,-- (Anmeldung zwischen 1. Juni und 15. Juli, MIT festlichem Abendessen)

ANMELDUNG UND ZAHLUNG:

Da die Anzahl der verfügbaren Plätze begrenzt ist, wird empfohlen, sich so bald wie möglich anzumelden. Bitte melden Sie sich direkt online auf der Homepage des Kongressbüros an, wo Sie auch die Kontodaten für die Bezahlung der Teilnahmegebühr finden:

<http://www.kongressmanagement.at>

Bernhard Fattinger, Bundesministerium für Gesundheit, Wien, Österreich

Alessandro Nanni Costa, Generaldirektor des Nationalen Italien. Transplantationszentrums (C.N.T.), Rom, Italien, und Past-President der Arb.gruppe Organtransplantation (CD-P-TO) des Europarats

Danica Avsec, Direktorin von Slovenija-Transplant, Ljubljana, Slowenien

Maryana Doitchinova-Simeonova, Geschäftsführende Direktorin der Bulgarischen Transplant-Agentur (BEAT), Sofia, Bulgarien

Claudia Carella, Abteilung für internationale Angelegenheiten, Nationales Italienisches Trans-plantationszentrum (C.N.T.), Rom, Italien

Christoph Hörmann, Univ.-Prof., Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum St. Pölten, Österreich

Albert Reiter, Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Landesklinikum Amstetten, Österreich

Bernadette Haase-Kromwijk, Direktorin der Niederländischen Transplantationsstiftung, Leiden, Niederlande, und Präsidentin der Arb.gruppe Organtransplantation (CD-P-TO) des Europarats



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems, Österreich

Firmenbuchnummer:

FN 383169 i, Landesgericht Krems an der Donau

DVR-Nummer: 4009896

UID-Nummer: ATU 67837709

Kontakt:

Telefon: +43 (0) 2732 72090-0

Fax: +43 (0) 2732 72090-500

E-Mail: office@kl.ac.at

Web: www.kl.ac.at